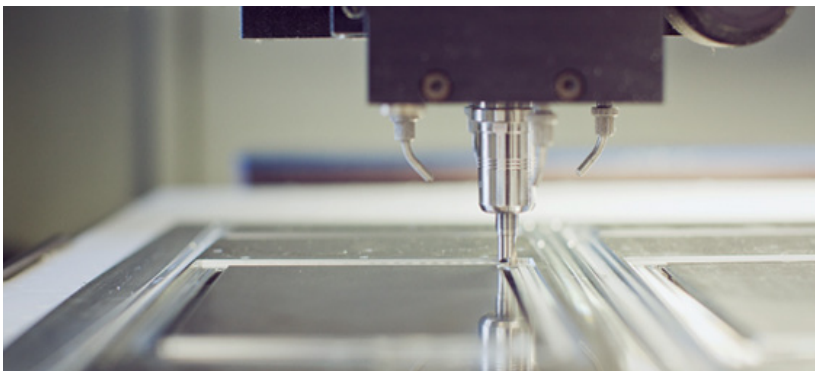
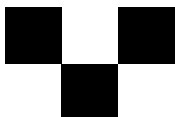


# Erfolgs-Story

Nicht mehr, sondern intelligenter arbeiten



precision works.  
**gravure**tec

**PROBYT**  


# Höhere Produktivität und mehr Umsatz

**Aus 7 mach 1 - für die gravuretec war es „Ein Riesengrosses Projekt“. Schliesslich wollte das 6-köpfige ERP-Projektteam 7 Insellösungen in eine vollintegrierte Software zusammenführen. Das Ergebnis ist beeindruckend: transparente, verschwendungsoptimierte, beschleunigte und gleichzeitig beruhigte Geschäftsprozesse. Datenredundanz gibt es nicht mehr. Dafür stieg die Produktivität. Und der Umsatz nahm im ersten Halbjahr um 20% zu.**



Für den Geschäftsführer von gravuretec Marco Dalla Bona war von Anfang an klar, dass die Einführung einer neuen ERP-Software auch eine Riesenchance für Prozessoptimierung bot. Er verfasste daher nicht nur ein ausführliches Pflichtenheft für die ERP-Anbieter, sondern nahm auch sein eigenes Unternehmen in die Pflicht, Geschäftsprozesse und IT-Abläufe bestmöglich aufeinander abzustimmen, denn: „Zukünftige Wettbewerbsvorteile können wir uns nur dadurch verschaffen, dass wir Prozesse besser durchführen als unsere Konkurrenten.“ Das neue ERP-System war also auch eine gezielte Massnahme, um künftige Dienstleistungsmehrwerte für gravuretec Kunden zu erzeugen.

## Die Suche nach dem richtigen System

gravuretec wünschte sich ein modulares, vollintegriertes ERP-System, das eine 100% durchgängige Datenintegrität bietet und sich optimal an die spezifischen Unternehmensbedürfnisse anpassen lässt. Ausserdem

war die intuitive Bedienbarkeit ein zentrales Kriterium. Bei gravuretec arbeiten keine IT-Spezialisten. Dennoch möchten sie ihr System selbst administrieren und sämtliche Unternehmensdaten eigenständig pflegen, modellieren und erweitern können. Schliesslich wählte gravuretec fünf ERP-Anbieter aus. Das gesamte Projektteam analysierte und bewertete die Systeme und kürte eNventa ERP einstimmig zum Sieger. Marco Dalla Bona zog auf seinem Bewertungsbogen das Fazit: „Sehr kompaktes durchgängiges System, programmiert auf neuester Internettechnologie. Ich habe bis jetzt keine Schwachstellen aufdecken können, weder beim Implementierungspartner Probyt noch beim Produkt. Preis/Leistung ist in Ordnung.“

## Zügig zum Produktivstart

Nach der Entscheidung für eNventa ERP machte sich das Projektteam beharrlich daran, sein neues System kennenzulernen. „Wir sind keine EDV-Profis, sondern reine Anwender“, erzählt Dalla Bona. „Im ERP-Team haben wir uns autodidaktisch dreimal pro Woche à 2 Stunden von Modul zu Modul durchgearbeitet, mit dem Grundgedanken, unsere Geschäftsprozesse so schlank und doch so umfassend wie nötig abzubilden.“ Dadurch war das Team in der Lage, die 23 User beim Projektstart optimal zu unterstützen. „Wir haben deswegen nur vier Tage Vorort-Schulung durch den Implemen-



tierungspartner benötigt.“ Dabei blieb der Geschäftsführer realistisch. „Es ist eine Illusion, das System während der Projektphase zu 100% an die firmeneigenen Bedürfnisse anpassen zu wollen.“ Sein Tipp lautet: „Die ERP-Einführungsphase sollte in einem KMU nicht länger als 4 bis 5 Monate dauern. Jede Verschiebung des Produktivstart-Termins stellt den Projekterfolg in Frage.“ gravuretec konnte beim Produktivstart nach fünf Monaten 80% der Funktionalitäten inklusive Produktionssteuerung in Betrieb nehmen. Bei der Datenübernahme aus den 7 alten Systemen hat „uns der eNventa-Partner Probyt AG sehr professionell und umfassend unterstützt“. Datenhoheit war für gravuretec immer ein zentrales Thema. „Wir führen über 55'000 individuelle Kundenartikel inklusive komplexer mehrstufiger Stücklisten und Arbeitsplänen. Da spielt Datenverfügbarkeit und Datenschutz eine zentrale Rolle.“ Der eigene Datenbank und Applikationsserver steht bei gravuretec im Haus.

### Feintuning im laufenden Betrieb

Nach dem Produktivstart am 2. Januar 2011 mit allen eNventa-Modulen inklusive PZE und BDE setzte gravuretec 3 Monate für die Optimierung ein, um das System bis ins Detail optimal an die eigenen Bedürfnisse und Prozesse anzupassen. Auch für diese Phase hat Dalla Bona einen Tipp: „Es empfiehlt sich, eine Pendenzenliste zu führen und diese wöchentlich zu aktualisieren.“ Insgesamt verkürzt sich die Projektdauer wesentlich, wenn sich „der Implementierungspartner (wenn er die Fähigkeit dazu hat!), in die Geschäftsprozesse des Anwenderunternehmens ‚einleben‘ kann“. Dalla Bona lobt die Zusammenarbeit mit der Probyt Systems AG. Von seinem Implementierungspartner bezog gravuretec Datenmigrations-, Schulungs- und Parametrisierungsdienstleistungen. Das eher knapp bemessene Budget wurde lediglich um 2% überschritten. Nach einem halben Jahr ist Dalla Bona immer noch von seinem neuen ERP-System begeistert: „Was uns auch immer wieder positiv überrascht, ist, dass unsere individuelle Parametrisierung bei Releasewechseln jeweils sauber an den neuen Release übergeben wird. Das habe ich in dieser Konsequenz noch nie bei einem ERP-System erlebt!“



1929 wurde die damalige Gravure SA gegründet. Aus dem kleinen Ätzwerk entwickelte sich einer der bedeutendsten schweizerischen Hersteller von Industrieschildern, Eingabesystemen und Gehäusetechnik.

Von der Druckvorstufe bis zur Systembaugruppen-Montage bietet die gravuretec vielfältige Fertigungsprozesse unter einem Dach. Dadurch sind sehr kurze Lieferzeiten möglich. Seit 1996 ist gravuretec nach ISO 9001:2000 (re-)zertifiziert.

Der Erlacher Produktionsbetrieb beschäftigt 60 Mitarbeitende und bedient pro Jahr ca. 2000 aktive Kunden mit 10'000 bis 50'000 kundenspezifischen Artikeln in den Losgrößen 1 bis 100'000 Stück.

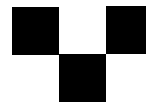
[www.gravuretec.ch](http://www.gravuretec.ch)

precision works.

**gravuretec**



# PROBYT



Wir gehören seit 1993 zu den innovativsten und kompetentesten Informatik-Lösungsanbietern der Schweiz. Unsere Aktivitäten konzentrieren sich national und international auf anspruchsvolle Projekte für Produktions-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen.

Die Kernkompetenz der PROBYT Systems liegt in der Realisierung von qualitativ anspruchsvollen ERP-Projekten mit eNventa ERP. Wir pflegen enge Kundenbeziehungen und beraten unsere Kunden objektiv.

Die Business-Software eNventa ERP aus dem Hause Nissen & Velten basiert auf modernster .NET Technologie und ist durchgängig webfähig. Durch das neuartige Package-Konzept bleibt der Kunde auch bei hohem Individualisierungsgrad jederzeit releasefähig. Dies ist nur einer von vielen Vorteilen, die eNventa ERP bietet.

PROBYT Systems AG  
Gaswerkstrasse 22b  
CH-8500 Frauenfeld  
Tel.: +41 (0)52 728 99 88  
[admin@probyt.ch](mailto:admin@probyt.ch)  
[www.probyt.ch](http://www.probyt.ch)